

Regeln zur Benutzung des Bullis der Kolpingjugend DV Paderborn

Allgemeines:

- Dieses Angebot gilt ausschließlich für Kolpingjugenden im Diözesanverband Paderborn.
- Der Bulli ist ausschließlich für Zwecke der Jugendarbeit zu nutzen und steht nicht für Privatfahrten (z.B. Umzug, etc.) zur Verfügung. Bei Anmeldung ist eine Ausschreibung der Fahrt als Nachweis zu erbringen.
- Der Fahrer muss mindestens 21 Jahre alt sein.
- Der Mieter ist dafür verantwortlich, dass
 - die oben genannten Regeln eingehalten werden
 - der Fahrer eine entsprechende Fahrerlaubnis hat
 - der Fahrer nicht alkoholisiert ist oder unter Drogeneinfluss steht.

Die Miet- und Nutzungskosten berechnen sich wie folgt:

Tagespauschale (24 Std.):	15 Euro (incl. 150 KM)
Wochenendpauschale (Freitag bis Montagmorgen):	45 Euro (incl. 500 KM)
Wochenpauschale (Sonntag bis Sonntag):	100 Euro (incl. 1000 KM)

- Jeder weitere Kilometer kostet zusätzlich 0,20 Euro.
- Die Tankkosten müssen vom Mieter getragen werden.
- Sollte der Bulli bei der Abgabe in keinem sauberen Zustand sein, erheben wir eine Reinigungspauschale von 30 €

Abholung:

- Der Fahrer muss seinen Führerschein und Personalausweis vorzeigen.
- Der Fahrer sollte den Zustand des Bullis überprüfen, bevor er den Bulli übernimmt.
- Der Mietvertrag wird von Mieter und Vermieter unterzeichnet.

Nutzung:

- Fahrten sind nur innerhalb Deutschlands und im angrenzenden Ausland erlaubt.
- Der Fahrer ist verpflichtet, jeden Streckenabschnitt einzeln in das Fahrtenbuch einzutragen.
- Wenn der Bulli abgestellt wird, ist er immer abzuschließen.
- Vertrauliche Dokumente und Wertgegenstände sollten über Nacht nicht im Bulli gelassen werden.
- Im Bulli darf nicht geraucht werden
- Der Bulli ist verantwortungsvoll zu benutzen.
- Wenn der Fahrer einen Verkehrsunfall verursacht, muss der Schaden ersetzt werden.

Rückgabe:

- Der Bulli ist mit vollem Tank abzugeben.
- Er ist auf einem der Kolpingwerk-Parkplätze am Hotel Aspethera abzustellen.
- Er ist in einem sauberen Zustand zu übergeben.
- Der Schlüssel muss im Büro abgegeben werden.
- Anschließend protokolliert ein Mitarbeiter der Kolpingjugend zusammen mit dem Mieter die Abgabe, eventuelle Schäden usw.